

Gewerbe

KMU-Pratteln – von Markus Comment zum Vorzeigeverein geführt

Viele Worte des Lobes und Dankes gabs für den scheidenden Präsidenten – und viel Applaus für den neuen Roman Schneider.

Von Verena Fiva

Vier junge Damen, vier junge Herren – das neue Vorstandsfoto des Gewerbevereins KMU-Pratteln am Ende der Generalversammlung vom 6. April in der Schreinerei Schneider am Wannweg macht Freude und gibt Zuversicht. Einen grossen Verdienst an diesem Vorzeigeverein – nicht nur auf regionaler, sondern bestimmt auch auf nationaler Ebene – hat der scheidende Präsident Markus Comment. Angetreten nach internen und externen Schwierigkeiten, hat Comment in den fünf Jahren an der Vereinsspitze eine motivierte, kreative Truppe von engagierten, lokalen Gewerbetreibenden zusammengestellt. Das Tüpfchen drauf ist der grossgewachsene 34-jährige Roman Schneider, den Comment als seinen Nachfolger – auch auf Wunsch des Vorstandes – präsentieren konnte. «Sein bereits hervorragender Ruf hat sich Roman Schneider als OK-Mitglied der letzten Gewerbeausstellung KMU'16 erarbeitet», sagte



Der neue Vorstand des Vorzeigevereins KMU-Pratteln (von links): Anita Fiechter-Hintermann (Ressort Marketing und Werbung), Vizepräsidentin Simone Schaub (Politik), Marco Klotz (Gewerbeausstellung), Mike Giuliani (Webseite), Roman Schneider (vorne Mitte, Präsident), Sonja Rowedder (Events und Anlässe), Nadine Mägerli (Finanzen) und Cyrill Hohl (KMU-Gutscheine).

Fotos Verena Fiva

Comment bei der Vorstellung des neuen Präsidenten. Gemäss dem Vertrauen der Vereinsmitglieder in ihren zurücktretenden Präsidenten wurde sein Nachfolger einstimmig und mit grossem Applaus zum neuen KMU-Pratteln-Präsidenten gewählt. (Lesen Sie mehr zur GV mit Ansprache von Roman Schneider

und zur Würdigung von Markus Comment auf den KMU-Seiten in der Grossauflage nächste Woche.)

Positive Ausstrahlung

«Die beiden letzten Dinosaurier gehen nun und überlassen das Schiff der jungen Generation», sagte Comment über seinen und den Rücktritt von Vorstandskollege Kurt Spörri. Er dankte Spörri – in dessen Abwesenheit – für dessen Einsatz und sein Engagement während der fast vier Jahren im Ressort Events und Anlässe.

Auch im vergangenen Vereinsjahr konnte KMU-Pratteln eine Zunahme von 222 auf 237 Mitglieder verzeichnen. Zehn Mitglieder verliessen, mehrheitlich wegen Geschäftsausgabe, den Verein. Von den 14 neuen Aktivmitgliedern stellten sich – wie auch das neue Gönnermitglied – an der GV vor, wobei Werbung für die eigenen Aktivitäten im Zentrum standen. Doch auch das Lob über die Vereinsarbeit «vom Hörensagen» wurde erwähnt.

Manch einer dürfte zudem durch die überregional sehr positiv ausstrahlende Gewerbeausstellung KMU'16 im letzten September zum Verein gestossen sein. Deren OK-Präsident Marco Klotz präsentierte an der GV einen kurzen Rückblick

auf den grossen Anlass. Zielsetzung der Ausstellung sei eine Attraktivitätssteigerung für die Aussteller wie für die Besucher gewesen, sagte Klotz. «Eine überregionale Wahrnehmung in Verbindung mit dem Dorffestcharakter hat ein breites Publikum angesprochen.» Die KMU'16 habe das Fundament für weitere Anlässe in Zukunft gelegt, einiges wie die Konzerte müssten sicherlich noch überarbeitet werden. «Doch das Potenzial zur Durchführung der inskünftigen Gewerbeausstellungen ist absolut vorhanden», fügte OK-Chef Klotz hinzu.

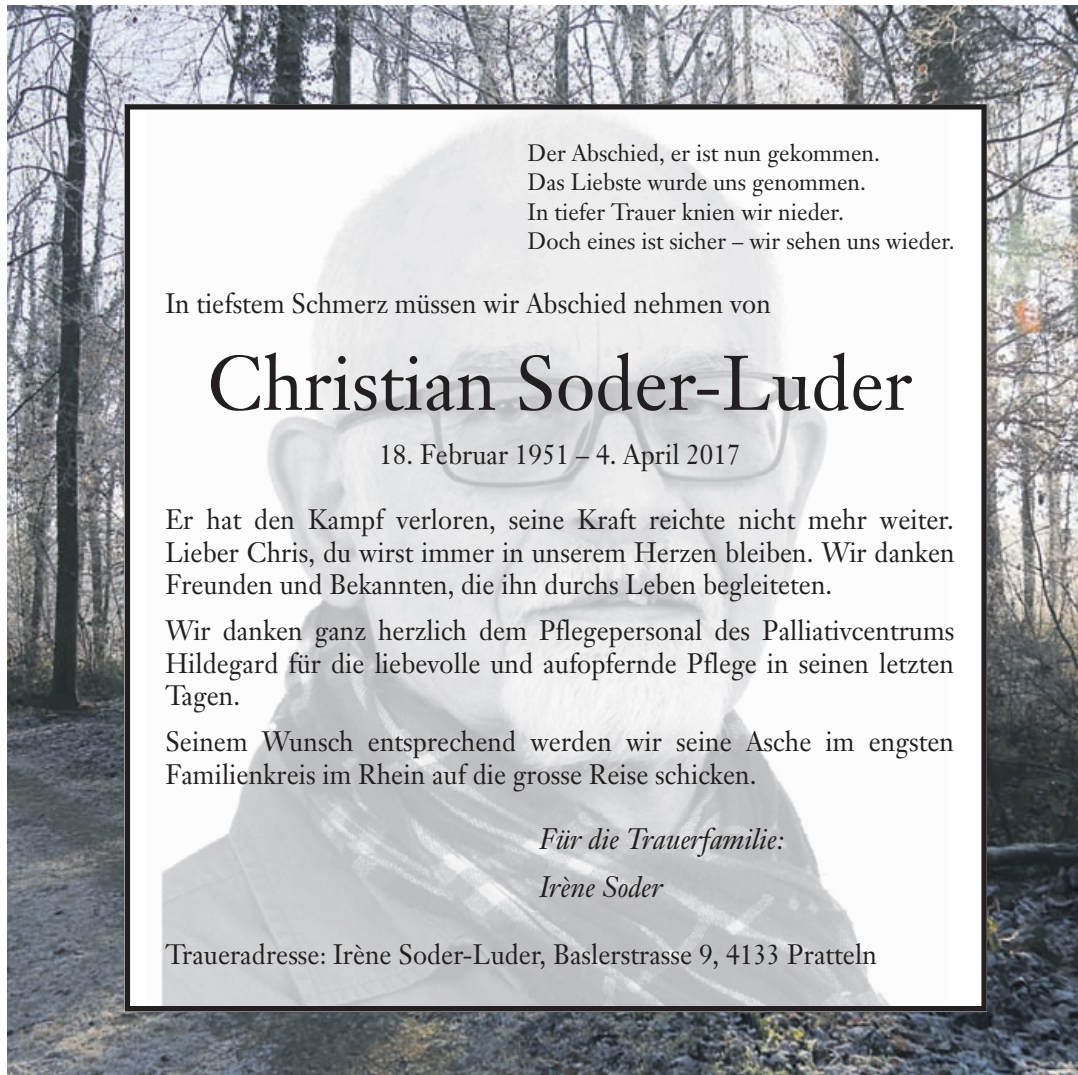
Fortsetzung siehe Seite 15



Markus Comment (links) freute sich sehr, bei Andreas Schneider – «dem Vereinsmitglied mit grossen Verdiensten im Bereich der lokalen und kantonalen Wirtschaft» – Gast sein zu dürfen. «Er hat mich bekannt gemacht und mir den Einstieg als KMU-Präsident sehr erleichtert.»



Vom Vorstand erhielt Präsident Markus Comment zum Abschied eine mit individuellen, witzigen Gaben gefüllte Tasche, ein Unikat!



Der Abschied, er ist nun gekommen.
Das Liebste wurde uns genommen.
In tiefer Trauer knien wir nieder.
Doch eines ist sicher – wir sehen uns wieder.

In tiefstem Schmerz müssen wir Abschied nehmen von

Christian Soder-Luder

18. Februar 1951 – 4. April 2017

Er hat den Kampf verloren, seine Kraft reichte nicht mehr weiter. Lieber Chris, du wirst immer in unserem Herzen bleiben. Wir danken Freunden und Bekannten, die ihn durchs Leben begleiteten.

Wir danken ganz herzlich dem Pflegepersonal des Palliativcentrums Hildegard für die liebevolle und aufopfernde Pflege in seinen letzten Tagen.

Seinem Wunsch entsprechend werden wir seine Asche im engsten Familienkreis im Rhein auf die grosse Reise schicken.

*Für die Trauerfamilie:
Irène Soder*

Traueradresse: Irène Soder-Luder, Baslerstrasse 9, 4133 Pratteln



043669

Wir verkaufen Ihre Immobilie mit Leidenschaft.

Thomas Weber

☎ 079 700 00 77
www.fährhof.ch



**Kostenlose
Bewertung
Ihrer
Immobilie!**

Bares für Rares

K. 1247

Suche versilbertes Besteck, Pelze, Gold-, Bernstein-, Korallenschmuck, Münzen, Porzellan, Teppiche, Armbanduhr (Handaufzug oder Automatik).

Frau Petermann, Tel. 076 738 14 15

Inserate sind **GOLD** wert

Wir kaufen oder entsorgen

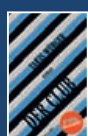
Ihr Auto

zu fairen Preisen
079 422 57 57

www.heintzroeschag.ch

K. 1212

Top 5 Belletristik



1. Takis Würger
[-] Der Club
Roman | Kein & Aber Verlag

2. Martin Suter
[-] Elefant
Roman | Diogenes Verlag

3. Wolfgang Bortlik
[-] Blutrhein
Krimi | Gmeiner Verlag

4. Viveca Sten
[-] Mörderisches Ufer
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag

5. Lukas Bärfuss
[2] Hagard
Roman | Wallstein Verlag

Top 5 Sachbuch

1. Region Basel West
[-] 1:25 000
Wanderkarte | edition mpa

2. Michael Lüders
[5] Die den Sturm ernten.
Wie der Westen Syrien ins Unheil stürzte
Politik | C.H. Beck Verlag



3. Dr. Med. Eckard von Hirschhausen
[-] Wunder wirken Wunder –
Wie Medizin und Magie uns heilen
Humor | Rowohlt Verlag

4. Daniele Ganser
[-] Illegale Kriege
Politik | Orell Füssli Verlag

5. Hans Martin Ulbrich, Bernard Haitink (Hrsg.)
[1] Dirigieren verdirbt den Charakter
Musikeranedoten | Reclam Verlag

Top 5 Musik-CD



1. Philippe Jaroussky
[2] La Storia Di Orfeo –
I Barocchisti / Diego Fasolis
Klassik | Erato

2. Viviane Chassot,
[1] **Accordion**
Haydn Keyboard Concertos –
Kammerorchester Basel
Klassik | Sony

3. Stiller Has
[3] Endosaurustrex
CH-Pop | Sound Service

4. Ed Sheeran
[-] Divide
Pop | Warner

5. Bill Evans Trio
[-] On a Monday evening
Jazz | Other Jazz

Top 5 DVD

1. I, Daniel Blake
[2] Dave Johns, Hayley Squires
Spielfilm | Impuls

2. Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind
[-] Eddie Redmayne, Colin Farrell
Fantasyfilm | Warner Home Video



3. Willkommen bei den Hartmanns
[-] Palina Rojinski, Elyas M'Barek
Komödie | Warner Home Video

4. Neil Diamond
[4] Hot August Night / NYC
Live from Madison Square Garden | Artwork

5. Sing
[5] Matthew McConaughey, Reese Witherspoon, Scarlett Johansson
Zeichentrickfilm | Universal Pictures

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90
Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel



Lustige Runde beim gelungenen, von der Schreinerei gesponsorten «Handwerker-Apéro» für über 110 Besucher (v. l.): Ehrenpräsident Ernst Ritter, neues Ehrenmitglied Toni Brüderli, Coiffeurmeister Niki Reichenstein sowie Gärtnermeister und Gemeinderat Stephan Löw. Fotos vF

Fortsetzung von Seite 13

Zwei neue Ehrenmitglieder

«Mit einer Gewerbeausstellung verdient ein Gastronom kein Geld.» Auch aufgrund dieser Aussage habe der Verein entschieden, Toni Brüderli die Ehrenmitgliedschaft im Verein KMU-Pratteln zu verleihen, erklärte Vereinspräsident Markus Comment zur grossen Freude des Geehrten. Toni Brüderli, als Vorstandsmitglied und später Vizepräsident in den Jahren 1986 bis 2000, sei die gute Seele des damaligen Gewerbevereins GIV gewesen, so der

KMU-Präsident in seiner Laudatio. Seit Beginn der Gewerbeausstellungen der Neuzeit im Jahr 1988 bis heute sei Toni Brüderli treibende Kraft und fast immer einziger Gastronom dieser Anlässe gewesen. «Er hat dies aus Solidarität für Pratteln und die Gewerbetreibenden gemacht.» Das langjährige Engagement des Gastronoms wurde mit viel Applaus verdankt.

Eine ebenso herzliche und humorvolle Laudatio von Vorstandsmitglied Anita Fiechter erhielt danach Markus Comment. «Vielen herzlichen Dank», sagte der sichtlich



Viel Freude am neuen Zapfhahn in der Speditionshalle, gefertigt aus einem antiken Firmenschild mit Werkbank von Roman Schneider (rechts). An der GV zapften die beiden Schneider-Familienmitglieder Ruth Aegerter (l.) und Simone Schneider viel Bier, unter anderem für die beiden KMU-Mitglieder Daniel Kantim (l.) und Michael Weibel.

überraschte Präsident und fügte wie immer bescheiden hinzu: «Um diese Ehre zu erhalten, müssen andere aber viel länger dabei sein und mehr leisten.» Mit Brüderli und Comment zählt der Verein KMU-Pratteln nun zehn Ehrenmitglieder.

Bereits im 2012, als Comment das Präsidium übernahm, sei ihm klar gewesen: «Ich bin ein Übergangspräsident, der den Verein hin

zur jungen Unternehmergeneration zu führen hat.» Er hat sich fünf Jahre gegeben, die sind nun abgelaufen. Eines von vielen Worten des Lobes steht am Schluss dieses GV-Berichts – von Roman Schneider an seinen Vorgänger: «Wir müssen das Rad nun nicht neu erfinden. Er hat den Vereins vorwärtgebracht. Ich bin voll motiviert, das weiterzuführen, was Markus geleistet hat.»

«KMU-Pratteln ist finanziell sehr gut aufgestellt»



Die intensive Zeit von Markus Comment im Vorstand von KMU-Pratteln ist zu Ende. Zuerst als Kassier übernahm er 2012 als Nachfolger von Ernst Ritter das Präsidium. Aus Distanz, privat und aktiv, wird Comment – an der GV neu als 2. Suppleant des Rechnungsbüros gewählt – die Weiterentwicklung des Vereins interessiert und bestimmt wohlwollend beobachten. Antwortet er doch auf Fragen zu seinen erreichten Zielen meist in der Mehrzahl und meint damit ihn und sein «sensationelles Vorstandsteam». Dieses Lob gilt auch für das OK der KMU'16 mit Marco Klotz an dessen Spitze, das eine ebenso sensationelle Arbeit für die neue, erfrischende, moderne Gewerbeausstellung im vergangenen Jahr geleistet hat.

Prattler Anzeiger: Markus Comment, uns interessiert noch ihre Bilanz zur KMU'16.

Markus Comment, bisheriger Präsident von KMU-Pratteln:

Wir haben etwas Neues gewagt und viel gewonnen und etwas verloren. Nach sieben Gewerbeausstellungen, die ich erlebt habe, hat dem Anlass unser neues Konzept gut getan. Die KMU'16 im September war die mit Abstand erfrischendste, lebendigste Ausstellung. Wir kamen raus aus den muffigen Hallen. Das Gewerbe präsentierte sich kreativ in den Zelten und auch unter freiem Himmel, wo auch Attraktionen wie Marktstände und Luna-Park die Herzen der Kinder erfreuten. Ich hörte keine negative Stimme weder von Besuchern, Ausstellern noch von den Behörden. Es waren ausschliesslich tolle Geschichten, die an mich herangetragen wurden.

Mit «verloren» sprechen Sie das finanzielle Debakel mit den Konzerten an.

Ja, ohne die Konzerte wäre die KMU'16 auch finanziell ein Erfolg geworden. Wie unsere Jahresrechnung ausweist, haben wir beim Gesamtaufwand für die KMU'16 von

366'265 Franken durch den mageren Ticketverkauf einen Verlust von 38'216 Franken erlitten. Wir mussten 28'000 Franken aus den Rückstellungen von den Gewerbeausstellungen (GAST) auflösen. Nur so konnten wir die Jahresrechnung mit einem kleinen Verlust von gut 3000 Franken abschliessen. Ich möchte betonen, dass wir ohne die KMU'16 einen Gewinn von 7123 Franken ausgewiesen hätten. Für die Ausstellung war ein Verlust von 4000 Franken budgetiert worden. Zudem will ich an dieser Stelle festhalten, dass auf dem GAST-Konto noch 9000 Franken Rückstellungen sind, also kein Grund, sich Sorgen um die KMU'20 zu machen – natürlich ohne Konzerte in dieser Form, wie bereits Marco Klotz an der GV berichtet hat.

Was war denn der Grund für diese Konzerte und weshalb gab es diesen Verlust beim Ticketverkauf?

Alle Beteiligten, der Event-Organisator wie auch wir vom Verein und vom OK unterschätzten als Hauptgrund den Ticketverkauf und die

Werbung dafür, welche viel zu spät startete. Mit den Konzerten wollten wir vor allem die geografische Ausstrahlung unserer Gewerbeausstellung vergrössern. Die bekannten Sängerinnen und Bands sollten eine kulturelle Verbindung vor allem zum Kanton und zur Stadt Basel herstellen und so mehr Besucher für unsere Ausstellung mobilisieren.

Was heisst dies nun für den kulturellen Teil der zukünftigen Gewerbeausstellung in Pratteln?

Bei unserer internen, kritischen Besprechung kurz nach der KMU'16 wurde klar, dass wir die Kultur mit einem anderen Konzept unbedingt beibehalten wollen. Dieser neue Stil in den KMU-Ausstellungen muss beibehalten werden. Vielleicht sind es kleinere Konzerte mit lokalen Bands und Interpreten, draussen an der frischen Lust, vielleicht auch untertags. Ich möchte dem kommenden OK da aber nicht dreinreden. Auf jeden Fall steht der Verein KMU-Pratteln finanziell auf gesunden Füßen – auch für neue Experimente.

Interview Verena Fiva